



CHIESA EVANGELICA RIFORMATA DI LOCARNO E DINTORNI
EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LOCARNO UND UMGEBUNG
ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE RÉFORMÉE DE LOCARNO ET ENVIRONS

Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 24. Oktober 2021,
um 09.30 Uhr in Muralto

Protokoll

Versendete Einladungen: 606

Anwesende Mitglieder mit Stimmrecht: 40

Entschuldigt: Anita Amann, Lotti Bini, Achilles Cocuzzi, Sigrid Iselin, Marcelle Martignoni, Christine Pisoni, Dorothea Wiehmann, Luca Silini.

Präsident Rodolfo Huber begrüsst die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für die zahlreiche Anwesenheit. Hier die wichtigsten Punkte des Grusswortes:

Die Versammlungen fanden trotz anhaltender Pandemie, die das Leben unserer Kirche und Gemeinschaft immer noch stark beeinflusst, zu den vorgesehenen Terminen und in Anwesenheit statt.

Er dankt den Pfarrern und allen, die aktiv am Leben der Kirche teilnehmen, sowie allen Mitgliedern des Kirchenvorstands.

Das Projekt für die Renovierung von Muralto ist im Gange.

Ein Architekt wurde für die Schätzung der Gebäude beigezogen. Der Bericht wird derzeit erstellt und wird einige interessante Hinweise geben.

Ende November wird Janine Fabiani ihre Stelle als Sekretärin aufgeben, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Der Kirchenvorstand hat eine neue Sekretärin gesucht, und in den nächsten Tagen können wir Ihnen weitere Informationen dazu geben.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

1. Wahl der Stimmzähler

Nominiert: Aurelio Stocker

2. Genehmigung des Protokolls vom 25. April 2021

Das Protokoll ist einstimmig genehmigt. (40 Ja-Stimmen)

3. Legate / Genehmigung

K. Pferdekämper teilt mit, dass über ein risikoloses Vermächtnis eines Mitglieds aus Locarno abgestimmt werden muss.

Das Vermächtnis von Annelise Klein Glarner wird einstimmig angenommen. (40 Ja-Stimmen)

4. Genehmigung des Budgets 2022

K. Pferdekämper stellt kurz das Budget vor, welches auf der Grundlage der Jahre vor der Pandemie erstellt wurde. Das negative Ergebnis hängt davon ab, ob Vermächtnisse eingehen werden oder nicht. Es gibt noch einige ausstehende Vermächtnisse, und man hofft, diese im Verlauf des nächsten Jahr abschliessen zu können.

Es wurden keine Gelder aus den Rückstellungen verwendet, da es keine Gründe dafür gibt. Die folgenden Punkte werden klargestellt:

- Es wurden zwei neue Konten für das Projekt Muralto eingerichtet. Die Anfangskosten für das Projekts wurden mit einbezogen. Der Betrag, den wir aus der Reformationskollekte erhalten, wird erst Ende 2022 bekannt gegeben.

- Die Büro- und Verwaltungskosten wurden, auf Grund der höheren Versandkosten für die Newsletters, erhöht. Mitglieder, die keine E-Mail Adresse haben, erhalten die Informationen via Post.
- Das SixPayment-Beitragskonto bezieht sich auf das Kartenzahlungssystem in der Kirche in Ascona.
- Die Tendenz der Mitgliederanzahl ist abnehmend. In den letzten 2 Jahren haben wir mehrere Mitglieder durch die Pandemie verloren. Seit der letzten Aktualisierung der Datenbank haben wir 606 Haushalte, was 928 Mitgliedern entspricht.
- Der Kirchenvorstand wird den Vorschlag bezüglich der Möglichkeit den Mitgliederbeitrag über TWINT zu überweisen, prüfen.
- Einige Mitglieder sind der Meinung, dass die Kosten für den Unterhalt der Gebäude zu hoch sind und dass drei Kirchen für eine kleine Gemeinde wie die unsere zu viel sind. In Zukunft möchten sie diese Mittel zur Unterstützung der kirchlichen Aktivitäten einsetzen. Der Präsident weist darauf hin, dass die grössten Ausgaben, die Gehälter sind. Der Verkauf eines der Gebäude, wie vorgeschlagen, wäre eine kurzfristige Lösung. Die derzeitige Analyse durch den Architekten soll Lösungen für die bessere Ausnützung der Gebäude hervorheben.

Das Budget 2022 wird genehmigt. (39 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung)

5. Verschiedenes

- Die Flyer wurden per Post an alle Mitglieder versandt. Sie wurden an die Gemeinden in der Umgebung, an die Hotels in Ascona und an das Tourismusbüro verteilt. Um den Bekanntheitsgrad der Kirche zu erhöhen, werden die Mitglieder aufgefordert den Flyer an Bekannte weiterzugeben. Zusätzliche Flyer können in den Kirchen und im Sekretariat bezogen werden.
- Am 13. November wird die Synodensitzung in Muralto stattfinden. Um 9.30 Uhr findet eine Vorab-Präsentation der Ausstellung zum Thema "Kirche und Ökologie" statt, die einige Wochen lang in der Kirche in Muralto zu besichtigen sein wird. Auch das neue Buch von Angelo Cassano wird vorgestellt. Im Frühjahr werden die Mitglieder der Synode für die nächste Wahlperiode gewählt. In Anbetracht der veränderten Mitgliederzahl wird es möglicherweise zu einer Anpassung der Zahl der verfügbaren synodalen Stellen kommen.
- An der Frühjahrsvollversammlung 2022 müssen zwei Mitglieder in den Kirchenvorstand gewählt werden. Manuela Bolliger und Giovanni Wyss werden zurücktreten. Alle interessierten Mitglieder können sich zur Wahl stellen. Um die Ausgewogenheit der Vertreter zu wahren, gilt diese Einladung dem deutschsprachigen Teil (Ascona/Monti).
- Markus Erny wird 2023 in den Ruhestand treten. Der Kirchenvorstand ist informiert und wird sich rechtzeitig mit der Frage der Nachfolge befassen.
- Viele Mitglieder vermissen das Abendmahl. Die Pfarrer berichten, dass dies bis November ausgesetzt bleibt. Die Situation wird den Pandemievorschriften angepasst.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für ihre Teilnahme, Vorschläge und Ideen. Dies bestätigt, dass die Kirchengemeinde eine für den Dialog offene Kirche ist.

Die Sitzung endet um 10.25 Uhr.

Rodolfo Huber, Präsident
 Aurelio Stocker, Stimmzähler
 Janine Fabiani, Protokollführerin
 Ascona, 24 Oktober 2021

Im Falle von Abweichungen ist die italienische Fassung des Protokolls massgebend.